



Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)  
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09  
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de  
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Nach einer Originalgrafik von Hans Weiß, Aue

## Veranstaltungen April - Juni 2012

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

## Vorträge ♦ Veranstaltungen

### Dienstag, 10. April

Kultur- und Studienfahrt nach Chemnitz

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 27. März, 14-15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**



**Abfahrt:** 7.30 Uhr Neustädtel, Blumen-Mende  
7.35 Uhr Schneeberg, Warte  
7.45 Uhr Aue, Brünlasberg  
7.50 Uhr Aue, **Bahnhof**  
7.55 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
8.05 Uhr Lößnitz, Neue Schänke  
8.10 Uhr Lößnitz, Hospitalkirche  
8.20 Uhr Stollberg, Niederdorf (bei Bedarf)

### Programm:

- ☉ **9.30 Uhr:** Stadtrundfahrt in Chemnitz
- ☉ **11.30 Uhr:** Freizeit, Mittagessen
- ☉ **13.15 Uhr:** Abfahrt ins Industriemuseum für die Interessenten
- ☉ **15.30 Uhr:** Abfahrt Industriemuseum
- ☉ **15.45 Uhr:** Abfahrt Zentrum
- ☉ **16.00 Uhr:** Kaffeetrinken
- ☉ **anschl. Rückfahrt.**

**Fahrpreis:** Mitglieder 15,00 € Gäste 18,00 €

Darin ist die Stadtrundfahrt enthalten, nicht aber der Eintritt in die Museen.

s. Rückseite

### Dienstag, 24. April, 15 Uhr

Vortrag von Herrn Haase „Hündisch for You - wie Mensch und Hund aneinander vorbeireden“

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

s. Rückseite

### Dienstag, 8. Mai, 15 Uhr

Vortrag von Herrn Kühnel „Der Dambruch 1783 am Filzteich – 'Horch der Teifl rumpelt is Dorf nei'“

Infolge anhaltenden Regens und der raschen Schneeschmelze kam es am 4. Februar 1783 zum Dambruch des Filzteiches, bei dem 18 Menschen ums Leben kamen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des „multikulturellen Erzählcafés“ statt

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

### Dienstag, 22. Mai, 15 Uhr

Dia-Vortrag von Herrn Grieger  
"Das böhmische Dreibädereck"

Kommen Sie mit auf eine Reise in unser Nachbarland, erleben Sie die Kulturstätten Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Herr Grieger führt Sie quer durch die Bädergeschichte, zeigt die Natur im böhmischen Gebiet bis zu den Minivulkanen in Soos.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

### Dienstag, 5. Juni, 15 Uhr

Vortrag von Herrn Apotheker Baumgarten  
"Gesund im Alter, aber wie?"

Man wünscht sich bei vielen Gelegenheiten alles, alles Gute, viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit. Gesundheit, das ist das höchste Gut im Leben. Das Angebot an Hilfsmitteln und Verfahren in der Werbung ist unüberschaubar. Wie soll man sich da zurechtfinden. Im Zweifel fragen sie ihren Arzt oder Apotheker. Herr Apotheker Baumgarten wird uns mit seinem unterhaltsamen Vortrag wertvolle Anregungen und Hinweise vermitteln.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

### Dienstag, 19. Juni

Kultur- und Studienfahrt zur Sächsischen Landesgartenschau nach Löbau

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 5. Juni, 14-15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

**Abfahrt:** 6.50 Uhr Neustädtel, Blumen-Mende

6.55 Uhr Schneeberg, Warte  
7.05 Uhr Aue, Brünlasberg  
7.10 Uhr Aue, **Bahnhof**  
7.15 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
7.25 Uhr Lößnitz, Neue Schänke  
7.30 Uhr Lößnitz, Hospitalkirche  
7.40 Uhr Stollberg, Niederdorf (bei Bedarf)



### Programm:

- ☉ **10.30 Uhr:** Rundgang u. Führung Landesgartenschau
- ☉ **14.30 Uhr:** Abfahrt zum Löbauer Berg, Kaffeetrinken im Berggasthof "Honigbrunnen"
- ☉ **16.30 Uhr** Rückfahrt.

**Fahrpreis:** Mitglieder 30,00 € Gäste 34,00 €

Darin ist Eintritt u. Führung Landesgartenschau enthalten.

s. Rückseite

---

## Zusammenkünfte Arbeitsgemeinschaften

---

### Jeden Montag

#### **Schnitzen und Klöppeln im Schnitzstübl**

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

### Heimatkundliche Kurzwanderungen

Die Termine und Routen entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“

---

---

## *Der Sachse liebt das Reisen sehr ...*

---

### **Kultur- und Studienfahrt nach Chemnitz am 10.04.2012**

Diese Exkursion steht unter dem Motto „**Chemnitz zum Kennenlernen**“. Auf einer ca. zweistündigen Rundfahrt mit unserem Bus erhalten wir durch die Stadtführer einen Überblick über die Hauptstadt unseres Regierungsbezirkes. Wir erfahren zahlreiche Anekdoten aus Geschichte und Gegenwart und lernen wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen, darunter das neue Stadtzentrum, den Theaterplatz, den repräsentativen Kaßberg, die Villa Esche oder den Schlossberg. Außerdem erhalten wir viele Informationen darüber, wie die zahlreichen Industriedenkmäler heute zeitgemäß genutzt werden.

Das Mittagessen gestalten wir individuell, ebenso den Nachmittag, sei es zu einem Einkaufsbummel oder zu einem Besuch der zahlreichen interessanten Museen: das Sächsische Industriemuseum mit seinen vielfältigen Exponaten aus der älteren und jüngeren Geschichte unseres Wirtschaftsraumes wird sicher jeden interessieren, die Jugendstilvilla Esche und das Museum Gunzenhauser (moderne Malerei) ist etwas für Kunstfreunde und im ehem. Kaufhaus Tietz befindet sich das Naturkundemuseum mit dem steinernen Wald. In den Kunstsammlungen Chemnitz ist z. Zt. eine interessante Ausstellung "Die Peredwischniki - Maler des russischen Realismus" zu sehen, u. a. mit "Die Wolgatreidler" von Repin (öffentliche Führung 12 Uhr).

Da das Industriemuseum etwas außerhalb des Zentrums liegt, wird Sie unser Bus dorthin fahren. **Da es ab einer bestimmten Gruppengröße Rabatte gibt, möchte ich Sie bitten, bereits bei der Anmeldung mitzuteilen, ob Sie das Industriemuseum besuchen möchten.**

*Mit folgenden Eintrittspreisen ist zu rechnen:*

Industriemuseum: 6,50/3,00 € (Schwerbeschädigte)

Naturkundemuseum: 4,00/2,50 €

Museum Gunzenhauser sowie Kunstsammlungen: 7,00/4,50 €

Villa Esche: 5,50/3,00 €

### **Exkursion zur Sächsischen Landesgartenschau nach Löbau am 19.06.2012**

Die 6. Sächsische Landesgartenschau findet vom 28.04. bis 14.10.2012 in Löbau statt. Das Ausstellungsgelände ist ca. 20 ha groß, es befindet sich im Südosten der Stadt im Tal des Löbauer Wassers und erstreckt sich zwischen der Altstadt und dem im Osten liegenden Löbauer Berg.

Das Gebiet ist geprägt durch ehemals industriell genutzte Flächen, die die Altstadt von den östlich gelegenen Teilen

der Stadt trennten. Die freigewordenen Flächen sollen zu einem dauerhaften Erholungsbereich entwickelt werden, der während des Gartenschaujahres ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und anspruchsvolle gärtnerische Ausstellungsf lächen bietet.

Wir sind voraussichtlich gegen 10:30 Uhr in Löbau und haben bis 14:30 Uhr ausgiebig Gelegenheit, das Ausstellungsgelände zu erkunden und Anregungen mit nach Hause zu nehmen. Für eine Mittagspause gibt es in Ausstellungsgelände mehrere gastronomische Möglichkeiten. Es lohnt sich auch, einen Blick in die nur wenige hundert Meter entfernte Innenstadt zu werfen: am Markt befindet sich das barocke Rathaus mit seinen historischen Fleischbänken und einer Mondphasenuhr.

Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zum Löbauer Berg, Natürlich kann, wer will, den Berg zu Fuß „erklimmen“ (vom Ausstellungsgelände ca. 30- 45 Min.). Im Berggasthof „Honigbrunnen“ wollen wir bei Kaffee und Kuchen die Aussicht genießen oder von dort aus auch noch zu Löbaus Wahrzeichen, dem König-Friedrich-August-Turm, einem gusseisernen Aussichtsturm, wandern.

Bei schlechtem Wetter besuchen wir das Barockschloß Rammenau und die Pfefferkuchenherstellung in Pulsnitz oder Weißenberg.

*Wolfgang Donat*

---

## **Vorträge ♦ Veranstaltungen**

---

### **Vortrag von Herrn Haase: „Hündisch for You - wie Mensch und Hund aneinander vorbeireden“ am 24.04.**

Eines vorweg: Ich bin kein Hundeflüsterer. Ich bin ein ganz normaler Hundehalter. Wenn ich mit meinem Hovawart-Rüden (der mir bei dieser Veranstaltung assistieren wird) unterwegs bin, erlebe ich oft erstaunliche Dinge. Dinge, die mir zeigen, dass häufig das Verhältnis des Menschen zu seinem geliebten Hund auf gravierenden Missverständnissen beruht, die für Mensch und Tier durchaus unangenehme Folgen haben können.

Wieso wagt es ein kleiner Hund große und stärkere anzupöbeln? Ist das Mut oder "steckt das so drin"? Sind Briefträger etwa andere Menschen oder schmecken sie besser? Fakt ist jedenfalls, dass diese Berufsgruppe besonders gefährdet ist.

Über diese Fragen und den eigentlich ganz simplen Umgang mit dem Hund möchte ich mich mit Ihnen unterhalten.

*Hans-Uwe Haase*